



Zwei Bienen auf der Test-Blühweide auf einer Phacelia-Blüte. Foto: Küver

Mittwoch, 23. Dezember 2020

## **Auch hier blüht bald was...**

Von Wiebke Kramp

Neuenkirchen . Die Idee der Blühpatenschaften trifft auf nährbaren Boden. Es scheint eine parallele Entwicklung zu sein. Auch Markus Küver (50) aus Neuenkirchen hat in diesem Jahr begonnen, testweise Blühflächen anzulegen, die der Artenvielfalt dienen. Für das kommende Jahr vergibt er nun „Elbe-Blüh-Patenschaften“ und hofft, dass sich genügend Mitstreiter finden, der Artenvielfalt so auf die Sprünge zu helfen.

Noch Mitte Oktober blühte es auf seiner im März ausgesäten Fläche in Scholien. Schon mit ersten sichtbaren Erfolgen. Dort fanden Insekten und Vögel Nahrung und Wildtiere Schutz. Markus Küver ist mit seiner Idee in guter Gesellschaft. In Belum und in Stinstedt gibt es ähnliche Projekte (unser Medienhaus berichtete). Der Vater von drei Kindern ist Landwirt im Nebenerwerb, hauptberuflich arbeitet er an den BBS Cadenberge Berufsschullehrer für den Bereich Einzelhändlerausbildung. Die geplanten Blühflächen auf dem fruchtbaren Marschenboden liegen im Nahbereich seines Hofes in Einzellage.

### **Langes Nahrungsfenster**

Die von ihm gewählte Blühmischung soll durch ihre Samenzusammenstellung ein möglichst langes Nahrungsfenster für Insekten bieten. Eines der erklärten Ziele ist zudem, durch Blühflächen mehr Nützlingen auf die Sprünge zu helfen, um dadurch auf den benachbarten Äckern weniger Mittel einsetzen zu müssen. Wenn beispielsweise dort mehr Marienkäfer leben, könne es zu weniger Blattlausbefall im Getreide kommen. Der größere Teil seiner Ackerflächen soll weiterhin für die Produktion Lebensmittel genutzt werden.

Markus Küver kooperiert in Sachen Blühweide mit dem Nabu Land Hadeln – und hält Kontakt zum Vorsitzenden Martin Behrmann. Und auch der Imker Dennis Grebe ist mit dabei, der seine Bienen im Sommer in der Wildblumenwiese Nektar sammeln lassen wird. Den Fokus will Landwirt Küver mit seinen Flächen auf Honig- und Wildbienen richten. Durch die Aussaat von Blühpflanzenmischungen

mit regionaler Zulassung soll besonders vielen Insektenarten eine Nahrungs- und Lebensgrundlage geboten werden. Es geht ihm auch um die langfristige Förderung vor allem der Wildbienen, Um den Insekten möglichst langfristig einen gedeckten Tisch zu bieten, werden Teilflächen zu unterschiedlichen Zeitpunkten versetzt angelegt und bearbeitet. Was den Bienen hilft, ist auch für andere Wildtiere ein Segen. So können Vogelarten wie Rebhühner, oder Wachteln durch die Ansaat gefördert werden, da sie hier wieder mehr Deckung und Nahrung finden.

### Regionales Saatgut

Mit der überregionalen Vermarktung möchte Markus Küver im Januar starten und damit gleichwohl für Urlaub im Cuxland zu werben in Verbindung mit einer Besichtigung der Paten-Blühfläche. Als Mindestgröße pro Pate sieht er 50 Quadratmeter vor. Es gibt auch die Möglichkeit, eine Patenschaft zu verschenken. Dabei wird je Quadratmeter ein Euro fällig. Der Obolus beinhaltet unter anderem die Herstellung des Saatbeetes, Kauf von regional zugelassenem Blüh-Saatgutes, erhöhte Kosten der Aussaat in zeitlich unterschiedlichen Fenstern auf verschiedenen Teilflächen, Kompensation des Deckungsbeitrages vorheriger Marktfrüchte, wie Raps, Weizen.

### Kontakt

Umweltbewussten Mitmenschen möchte Markus Küver mit dieser Blühpatenschaft die Gelegenheit der Unterstützung für das Anbaujahr 2021 geben. Der Patenname wird – nach Zustimmung – Sie dem zustimmen - auf der Patenliste geführt und sichtbar. Angenommene Patenschaften vergrößern die Gesamtblühfläche für den Endpreis von einem Euro je Quadratmeter zusätzlicher Blühfläche. Das Engagement für die Natur wird durch eine Patenurkunde dokumentiert. Sofern die Pandemielage es zulässt, ist ein Patentreffen vor Ort im Sommer 2021 geplant. Individuelle Besichtigungen sollen nach Terminabsprache auch ermöglicht werden.

Weitere Informationen und Antrag: [www.Elbe-Blühpatenschaft.de](http://www.Elbe-Blühpatenschaft.de)

Kontakt per E-Mail:

[info@elbe-bluehpatenschaft.de](mailto:info@elbe-bluehpatenschaft.de)